

„Ich bin die Apokalyptische Frau von der Sonne umkleidet“

Der Endzeitrosenkranz

von der Mutter Gottes 2006 offenbart

Im Namen des Vaters... Ich glaube an Gott... Vater unser... Drei Ave, mit Glaube, Hoffnung, Liebe, Ehre sei dem Vater...

„O mein Jesus, verzeih uns unsere Sünden...“

Jesus, Maria und Josef, ich liebe euch, rettet Seelen, rettet Priesterseelen, mit dem großen Verlangen, diesen Liebesakt mit jedem Atemzug, mit jedem Plusschlag tausendmal wiederholen zu dürfen. Amen.

Herr Jesus Christus, Sohn des Vaters, sende jetzt Deinen Geist über die Erde. Laß den Heiligen Geist wohnen in den Herzen aller Völker, damit sie bewahrt bleiben mögen, vor Verfall, Unheil und Krieg, möge die Frau aller Völker, die selige Jungfrau Maria, unsere Fürsprecherin sein. Amen. **(Gebete nach jedem Rosenkranzgesätz)**

Ihr Stoßgebet für uns für die jetzige Zeit:

„Mutter der Apokalypse, rette uns!“ 2 mal

Vater unser ... **je 10x** Gegrüßet seist Du Maria ...

- 1.... Jesus, der Dich, O Jungfrau seit Anbeginn der Schöpfung als Frau aller Völker erwählt hat...
- 2.... Jesus, der Dich, O Jungfrau unter dem Kreuz als Miterlöserin der Welt bestimmt hat...
- 3.... Jesus, der Dich, O Jungfrau als Unbefleckte Empfängnis und Gnadenmutter aller entsandt hat...
- 4.... Jesus, der Dich, O Jungfrau als Fürsprecherin der ganzen Menschheit berufen hat...
- 5, Jesus, <der Dich, O Jungfrau als Braut des Heiligen Geistes zur Rettung der Welt geschickt hat ...

Tägliches Weihegebet O Du Königin meines Herzens, Mittlerin aller Gnaden, milde

Fürsprecherin, Frau aller Völker, mein Leitstern der Evangelisation, Mutter der Barmherzigkeit, Verehrerin der Allerheiligsten Dreifaltigkeit, Dir schenke ich diesen Tag, so wie jeden Tag mit allem was ich bin, mit allem was ich habe, mit allem meinem Denken, mit allem was ich sage, mit allem meinem Tun, denn alles mit Dir, alles in Dir, alles durch Dich o Maria, meine Mutter, alles durch Dein Unbeflecktes Herz zu Gottes Ehre und Ruhm. Amen. (von der Mutter Gottes)

Allmächtiger Gott hier stehen wir vor Dir und bitten Dich demütig um Deine Hilfe; um Deinen Segen für unser Tun, um Deine Liebe für unser Tun, um Deine Kraft für unser Tun. Sende uns den Heiligen Geist, stelle uns die hl. Jungfrau Maria zur Seite, damit wir Dir in Ewigkeit dienen können. Amen. (von Pater Pio)

Jesu an die hl.Sr. Faustina: „Wenn du für einen Sünder folgendes Gebet mit zerknirschem Herzen und im Glauben verrichtest, schenke Ich ihm die Gnade der Umkehr: **O Blut und Wasser, aus dem Herzen Jesu als Quelle der Barmherzigkeit für uns entströmt, Jesus, ich vertraue auf Dich.**“

Prad – Tirol, den 8.Mai 2013

Seit 2006 zeigen sich der Barmherzige Jesus und die Mutter Gottes der Seherin aus der „Gebetsgruppe St. Josef (Karl. Günther. Elisabeth). Nach 2 Jahren Vorbereitung erscheint die Mutter Gottes am letzten Tag im Februar 2008 im Kiefernwald in Prad als „Apokalyptische Frau von der Sonne umkleidet“. Sie steigt aus der brennenden Sonne hervor und berührt den Boden, mit der Erklärung, daß: „...Jesus sie hierher gesandt hat als Vorläuferin, um die treue Schar zu stärken, hier zu sammeln und vorzubereiten für Seine 2. Wiederkunft.“ Seither erscheint Sie **jeden 8. des Monats ab 20.00 Uhr im Kiefernwald in Prad** am Stilfserjoch/Südtirol (ca. 20 km vom Reschenpass entfernt). Der zuständige Bischof von Bozen/Brixen steht dem Kapellenbau dort wohlwollend gegenüber. Die Himmelmutter zeigt auf den Hl. GEIST, den sie als seine Braut spenden darf, den wir besonders in dieser Endzeit zur Unterscheidung der Geister brauchen und durch das „...tägliche Rosenkranzgebet erhalten. Er ist die Waffe der Endzeit.“ (ihr Zitat) Sie zeigt auf den Bußgürtel und wünschte ihn von Hand aus Hanf gewunden. Wer ihn demütig als Akt der Hingabe küßt (an Ihrer 3,33 Meter hohen Statue) erhält als Geschenk eine tiefe Liebe zum täglichen Kreuz. Sie macht Mut für die nun kommende Zeit der Verfolgung und spricht die Spaltung in der Kirche an, bevor sie gereinigt wieder aufstehen wird, um im Angesicht einer neuen Erde zu leuchten. Ihre große Bitte: „Betet für die Priester und die Sterbenden dieser Zeit!“

(Briefkontakt „Gebetsgruppe St. Josef, St. Antonweg 49, 1-39026 Prad)

